

EFRE. Modernes Kulturareal in Finsterwalde

In der Sängerstadt Finsterwalde entsteht im Auftrag der Stadtverwaltung mit der Sanierung der alten Schäfer'schen Tuchfabrik eine neue Stadthalle, die den Namen „Kulturweberei“ trägt. In dem modernen Kongress- und Veranstaltungszentrum soll zukünftig gesellschaftliches und kulturelles Leben stattfinden.

Die erste Idee zum Bau einer neuen, modernen und multifunktionalen Stadthalle in der ehemaligen Tuchfabrik entstand bereits 2008. Das denkmalgeschützte Ensemble in der Oscar-Kjellberg-Straße verkörperte Finsterwalder Industriegeschichte. Dank der Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) wurde aus der Idee Wirklichkeit. Mit teilweise erhaltenen baulichen Details dieser früheren Industriekultur, wie der restaurierten Sheddachkonstruktion, wird die neue Veranstaltungshalle ein besonderes Flair bekommen und damit zu einem attraktiven Anziehungspunkt für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Finsterwalde und der Umlandgemeinden werden.



#SinnvolleEuropa

Ein multifunktionaler Veranstaltungsort

Die Kulturweberei als identitätsstiftender Ort der Gemeinschaft und der Kultur bietet zukünftig eine breite Palette an Veranstaltungen und Nutzungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen. Dies soll mit einem flexiblen kulturellen Veranstaltungsangebot – von Konzerten verschiedener Genres, Musicals, Theater für Kinder und Erwachsene und Kabarett über Disco- und Tanzveranstaltungen für Kinder und Jugendliche und Seniorennachmittagen bis hin zu Tagungen und Firmenfeiern ortsansässiger sowie regionaler Unternehmen, Vereinen, Initiativen und Gruppen – erreicht werden. Diese können zukünftig durch die Stadt selbst oder durch externe Anbieter organisiert werden. In der Halle sollen 600 Sitz- oder 1.000 Stehplätze sowie Raumlösungen für kleine Veranstaltungen genutzt werden können. Die verbaute moderne Veranstaltungstechnik mit mobiler Bühne soll 6,40 Meter tief und 14 Meter breit sein und wird ergänzt durch eine erhöhte Bestuhlung in den hinteren Reihen für eine bessere Sicht.

Attraktivitätssteigerung der Region

Die Kulturweberei ist für Finsterwalde im zunehmenden Wettbewerb der Regionen von immenser Bedeutung. Mit ihr wird nicht nur das Kultur- und Bildungsleben der Sängerstadt, sondern auch das der gesamten Region präsentiert, ausgebaut und weiterentwickelt. Mit der Kulturweberei eröffnet sich der Stadt die einmalige Chance, die städtebauliche und auch gesellschaftliche Mitte zu stärken und einen integrativen Ort zu schaffen, von dem auch die umliegenden Städte und Gemeinden profitieren werden. Es wird erwartet, dass sich mit dem neuen Kulturort die Lebensqualität erhöht und so hoffentlich auch viele Rückkehrende, Fachkräfte und Investoren angezogen werden. Mit der Verankerung im touristischen Marketing und in der kommunalen Öffentlichkeitsarbeit wird die Kulturweberei einen wichtigen Beitrag zum Standortmarketing und zur Imageentwicklung der Sängerstadt Finsterwalde leisten.

DARUM MACHT'S SINN

- ✓ **Schaffung eines Ortes für Gemeinschaft und Kultur** für alle Altersgruppen
- ✓ **Erhaltung der alten charakteristischen Sheddachkonstruktion** der alten Tuchfabrik
- ✓ **Attraktivitätssteigerung der Stadt Finsterwalde und der Region** durch neue Veranstaltungsmöglichkeiten
- ✓ **Belebung der Innenstadt und Steigerung der lokalen Kaufkraft**
- ✓ **Verbesserung des Standortmarketings und der Öffentlichkeitsarbeit** durch Imageentwicklung



GEWUSST?

Die Sängerstadt Finsterwalde ist bekannt für ihre Liebe zur Musik. So konnte der Verein Kulturfreunde Finsterwalde durch zahlreiche Spenden der Bürgerinnen und Bürger und durch eine Förderung des Landes Brandenburg einen Steinway-Flügel für die neue Kulturweberei erwerben. Auf dem für seine Klangqualität berühmten Instrument werden zukünftig internationale Pianistinnen und Pianisten in der Kulturweberei spielen können.

PROJEKTDDETAILS



Begünstigte:



Sängerstadt
Finsterwalde



Begünstigte:

Stadt Finsterwalde
Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde
finsterwalde.de



Förderschwerpunkt:

Integrierte Entwicklung von städtischen und ländlichen Räumen



Investitionsvolumen:

16.238.000 Euro, davon 6.801.000 Euro
EFRE-Mittel



Projektlaufzeit:

August 2017 bis Dezember 2022